

Erklärung zu REACH

06 Januar 2020

Sehr geehrter Kunde,

dieses Dokument ist eine Erklärung von AEG Power Solutions ("AEG PS") für alle Anfragen im Zusammenhang mit der Verordnung Nr. 1907/2006 der Europäischen Gemeinschaft, REACH, bezüglich der Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien.

Als Lieferant von AC/DC- und DC/DC-Elektroprodukten, die selbst eine Zusammenstellung von Einzelteilen sind, und in Anwendung von Artikel 33 REACH, muss AEG PS seine Kunden informieren, wenn einer der Stoffe, die im Anhang XIV als besonders besorgniserregend eingestuft werden, mit einem Anteil von mehr als 0,1 % Gewichtsanteilen in seinen Produkten vorhanden ist.

Wir nehmen diese Verpflichtung sehr ernst und berücksichtigen dies in allen AEG PS Prozessschritten.

Diese Erklärung gilt für alle von AEG PS hergestellten Produkte, mit Ausnahme von Artikeln, die AEG PS als Originalteile von anderen Lieferanten bereitstellt. In diesem Fall gilt die Verpflichtung des ursprünglichen Lieferanten. (Siehe Hinweis).

Diese Erklärung basiert auf Informationen von AEG PS Lieferanten und wird durch einen ständigen Dialog mit AEG PS und seinen Lieferanten gepflegt.

Darüber hinaus wird dies regelmäßig im Zusammenhang mit der Aktualisierung der Kandidatenliste auf der Website der ECHA (European Chemical Agency) überprüft. Eine spezifische Prüfung wird mit den identifizierten Lieferanten, unter Berücksichtigung von Technologien durchgeführt, die potenzielle Substanzen unter Einschränkungen oder Zulassungen verwenden könnten (Kunststoffteile, chemische Produkte, Elektrolytkappen, PCB, Kabel und Kabelbäume, Oberflächenbehandlung von Metall, ...).

Darüber hinaus sind die Anforderungen der AEG PS in Verträgen mit Lieferanten enthalten, um REACH entlang der gesamten Lieferkette zu steuern und Informationen über Änderungen zu erhalten. Alle Informationen, die AEG PS dazu veranlassen könnten, diese Erklärung zu überarbeiten, werden den Kunden von AEG PS gemäß den gesetzlichen Verpflichtungen mitgeteilt.

AEG PS wird weiterhin jede Entwicklung von REACH und Lieferanteninformationen überwachen.

Wir erklären hiermit, dass Produkte, die von AEG PS hergestellt werden, unter normalen oder vernünftigerweise vorhersehbaren Einsatzbedingungen keine Stoffe freisetzen, weshalb keine Verpflichtung zur "Registrierung von Stoffen" besteht.

Wir erklären hiermit, dass die von AEG PS hergestellten Produkte keine Stoffe enthalten, die Teil der SVHC-Kandidatenliste sind und die über den zulässigen Konzentrationen von 0,1% Gewichtsanteilen liegen.

Die Kandidatenliste wird von der ECHA kontinuierlich um besorgniserregende Stoffe ergänzt. Alle Updates werden von AEG PS überwacht. Wenn SVHC-Stoffe in unseren Produkten enthalten sind, werden wir unsere Kunden darüber informieren.

Bei Fragen zu diesem Thema wenden Sie sich bitte an uns: Nigel Hall, Head of Global QHSE
eMail: Nigel.Hall@aepps.com

Your Sincerely,



Nigel Hall
Head of Global QHSE
Hinweis

AEG liefert oder bietet seinen Kunden Batterien verschiedener Technologien an.

AEG Power Solutions GmbH
Emil-Siepmann-Str. 32
D-59581 Warstein - Belecke
Tel: +49 2902 763 0 - Fax: +49 2902 763 555
HRB: 3619 - DE: 136639442

Erklärung zu REACH

06 Januar 2020

Daher ist es wichtig, dass sich die Kunden der Notwendigkeit bewusst sind, angemessene Recyclingkanäle zu nutzen, da Batterien Stoffe enthalten können, die in der SHVC-Liste aufgeführt sind, da diese Stoffe aufgrund der Art der Batterien nicht absichtlich freigesetzt werden.

Blei-Säure-Batterien

- Gebrauchsfertige Blei-Säure-Batterien können mehr als 0,1 % Disodiumtetraborat, wasserfrei (BORAX) enthalten (CAS-Nr.: 1303-96-4).
- Trockenbatterien / Trockenzellen (trocken geladene Platten, Lieferung ohne Elektrolyt) enthalten mehr als 0,1 % Bleimonoxid (CAS-Nr.: 1317-36-8). Sobald die Batterien / Zellen mit Elektrolyt gefüllt sind, wird alles Bleimonoxid umgewandelt und es gibt keine SVHC Stoffe mehr.

Nickel-Cadmium

Nickel-Cadmium-Akkus können mehr als 0,1% 1,2-Dimethoxyethan; Ethylenglycoldimethylether (EGDME) enthalten (CAS-Nr.: 110-71-4).

Lithium

Lithiumzellen und -batterien können mehr als 0,1% Cadmium enthalten (CAS-Nr.: 7440-43-9).